

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr.
Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepisch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redakteur: Fr. Goedtsche in Dresden.

XXL Jahrgang.

Dresden, 1876.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierey.
Für das Neukleton: Ludwig Hartmann.

Politisches.

Was geht hinter den Reichstagscoups vor? Mit banger Sorge muß das deutsche Volk auf die Verhandlungen blicken, die hinter verschloßenen Thüren zwischen Reichstagsführern und einzelnen Bundescommissaren geslossen werden. Zu der Wallfahrtssapelle des Bundesrates soll der Reichstag hinaufziehen und an 18 Stationen Buße thun. Auf diese Auflösung sollte es nur eine Antwort geben. Die "Vossische Zeitung", die manhaftste Vertreterin der Berliner Bürgerschaft, findet auch, daß einzig des Reichstages es würdig wäre, wenn er sofort in die dritte Leistung eintrete und bei allen Differenzpunkten seine früheren Beschlüsse wiederholte." Statt dessen wird hinter den Coups gemartert und geschildert. Wenn der Vorhang aufgezogen sein wird, bekommen wir gewiß tapfere Nieden und hasenherrige Beschlüsse zu hören und zu sehen. Ging es nach der nationalliberalen Presse vor der mäßvollen Richtung der "Nat.-Ztg.", so würden wir nur geringen Grund zu Befürchtungen haben. Aber die Abgeordneten dieser Partei lämmern sich nicht um die wohlgefundenen Vorstellungen ihrer Proportion. Die "Nat.-Ztg." führt dem Reichstage zu Gemüthe, daß die Verantwortlichkeit für die noch nicht dagerewogene Zustimmung des Bundesrates einzig die preußische Regierung treffe. Die ungebührliche Ausdehnung des Zeugnisswanges auf das gesamme Rekations- und Druckpersonal, das bei der Herstellung einer Zeitung beteiligt ist, die Verfolgbarkeit einer Zeitung nicht etwa am Ort ihres Erfolges, sondern überall, wo sich ein verfolgungsfähiger Streber von einem Staatsanwalte findet — das sind Dinge, die bisher in ganz Deutschland mit Ausnahme Preußens unmöglich waren. Nur die Praxis preußischer Staatsanwälte und Gerichte ist auf diese sunreinen Unterdrückungsmittel freier Meinungsäußerung verfallen, und mit Hilfe des Reiches sollen diese uns anderen Deutschen ungewohnten und unsägbaren reactionären Maßregeln auf ganz Deutschland ausgedehnt werden. Dasselbe gilt von der Schwerung der Beleidigung der Beamten, wenn sie sich Rechtsübergriffe und Gewaltthärtigkeiten zu Schulden kommen ließen, dasselb von der uneingeschränkten Anwendung von Höflichkeiten behufs Erzielung zufriedener Richterpraxis — alles dies und noch manche andere speziell preußische Eigenthümlichkeit, unter welcher unsre Brüder in Preußen bisher Blut gejähmt haben, soll uns anderen Deutschen aufzwingen werden. Kein und hundert Mal nein! Lieber keine Justizfreiheit, als daß gleichmäßige Krummschlägen! Aber ach! sollte es wirklich das Schicksal des deutschen Genius sein, daß er Alles, was an ihm frei, edel und groß war, mit Hilfe der Reichsgerichtshandwerker einbüßt, um die gefährdende Schablone hinternommerner Uniformität dafür einzutauschen? Wir enthalten uns aller Prophesien; aber die Wahrnehmung drängt sich dem belämmerten Blute jedes Patrioten auf, daß, wenn man einem großen gesitteten Volke jede Freiheit der Bewegung, jede selbstständige Kritik der öffentlichen Verhältnisse verleiht, dann die idealen Naturen sich zu den staatsfeindlichen Parteien hingezogen fühlen, welche Abschüttelung schweres Joches verheißen, wenn auch Anschluß an sie nichts bedeutete, als einen Polizeistaat mit dem anderen vertauschen. Über einen reactionären Ausgang der Justizgesetze würden sich nur die Socialdemokraten freuen.

In hohem Grade bedauerlich erscheint uns die Art, wie die französische Ministerkrise zu Ende ging. Der Stein des Anstoßes, der Kriegsminister Berthaut, dessen offenes Bestreben es ist, die Armee zu einem Heere katholischer Glaubensstreiter umzuwandeln, bleibt ruhig im ferneren Bezirke seines Vorfahrens. Der freisinnigste Minister, Marcere, muß seinen Platz räumen, und an die Stelle des Großsegelbewahrers Dufaure tritt Jules Simon, Jude, Freimaurer und Jesuit, heute dies, morgen das, je nach Bedarf, für die nächste Zukunft aber sicherlich willküriges Werkzeug der Jesuiten. Simon ist einer jener charakterlosen Menschen, denen Überzeugungen nichts und der Wechsel ihrer Meinungen allezeit ein willkommenes Mittel des persönlichen Vorwärtsommens und des Carrismus ist. Zur Zeit, da Gambetta Dictator von Frankreich war, trat Jules Simon als Philosoph, als Moralprofessor, als Gottesläugner in das Ministerium. Heute, wo ein Pfefferschnabel wie Mac Mahon regiert, genügt er sich nicht im Mindesten, seine Talente den Jesuiten dienstbar hinzugeben. Einigen Ereignissen von solcher Charakterlosigkeit begründen natürlich die Ultramontanen mit Befriedigung. Bald wird er der Mann des freien Gedankens, bald der Vertheidiger der päpstlichen Unfehlbarkeit sein; Comédiant durch und durch, spürt doch ein Glücksjäger nicht, daß ihn die Clerikalen um so lieber benutzen, je mehr seine frühere Freiheit nur die täuschende Etiquette für seine künftigen reactionären Maßregeln abgibt.

Im Vatican ist man lebhaft mit der Fete des 50jährigen Bischofs-Jubiläums Pius IX. beschäftigt. Am 3. Juni 1827 wurde nämlich der Graf und Kanonikus Johann Mastai, 33 Jahre alt, zum Bischof geweiht, nachdem er vom Papste Leo XII. zum Erzbischof von Spoleto designirt worden war. Bei Gelegenheit dieses Festes soll der neue Altar geweiht werden, den Pius IX. aus den "Fesseln des heiligen Petrus" hat anfertigen lassen. Ferner wird das Grab der "Sieben maccabäischen Brüder" geweiht werden, welches sonderbarer Weise jetzt erst unter dem Boden der Kirche San Pietro in Vincoli entdeckt worden ist. Diese sieben Maccabäer sind nach der Legende 165 Jahre vor Christi Geburt in Antiochia den Märtyrerstod gestorben und im 6. Jahrhundert unserer Zeit-Rechnung wurden ihre Ueberreste nach Rom übergeführt. Ihre jetzige Entdeckung ist fragwürdig genug; inswischen, was kommt es bei Wundern auf eine Hand breit voll Unmöglichkeit mehr oder weniger an? Die Hauptfahne ist, daß viel Gläubige nach Rom pilgern, sich Ablass holen und Geld in Rom sätzen lassen, damit die Carabiniers ihren Verwandten recht reiche Schäfte hinterlassen können.

Über den Verlauf der Konferenz in Konstantinopel liegt nichts

Entscheidendes vor. Von den Diplomaten wird ohne die Türkei über die Türkei bestimmt, Montenegro bedeutend vergrößert, Serbiens Grenze vortheilhaft berichtigkt, christliche Gouvernements in die Verwaltung eingefügt u. s. w. Ob sich die Porte Alles dies gefallen läßt? Daß sie sich angelehnt der Sophien-Moschee solche Zermutungen bietet läßt, ist charakteristisch genug, aber immer noch nicht entscheidend. Russland rüstet weiter. In den Petersburger Arsenalen wird auch bei Nacht gearbeitet. Es zeigt sich ein großer Mangel an Kriegs-Vorräthen. Die Mobilisierung der sechs Armeecorps unter Großfürst Nicolai Nicolajewitsch hat 200 Millionen Rubel verschlungen. Es sollen riesige Unterschäfte vorgekommen sein. Eine Orde an die Bahn-Verwaltungen verfügt, daß kein Bahn-Beamter sich von seinem Posten entheben darf; Zu widerhandelnde werden vor ein Kriegsgericht gestellt. Hoch anzuerkennen hingegen sind die Sanitäts-Waggonen Russlands. Sein Lazarett- und Sanitätswesen ist außergewöhnlich stark und leistungsfähig. Seine Hospitaler sind mit den besten Pflegemitteln reichlich ausgestattet und es hat Vorsorge getroffen, daß in möglichster Nähe des Kriegsschauplatzes, also in Bessarabien, alle stabiles Lazarett zur Verfügung der Feld-Armee stehen. Im Feldzug 1870/71, in welchem Deutschland allerdings mit einer mehr wie 4 Mal so starken Heeresmasse arbeitete wie heute Russland zu arbeiten sich ansah, lamen im deutschen Feldhorte auf je 1000 Köpfe desselben 3,6 Verletzte; in der heutigen russischen Operations-Armee entfallen auf je 1000 Köpfe 4,4 Verletzte.

Neueste Telegramme der "Dresdner Nachrichten."

Berlin, 15. December. Abg. Schulze-Delitzsch interessiert darüber, ob die Arbeiten der zum Entwurf eines Allgemeinen deutschen Civilgesetzbuchs eingezogenen Commission so weit gediehen sind, daß eine Gesetzesvorlage — und binnen welcher ungefahre Frist — zu erwarten steht? und ob nicht mindestens die Bearbeitung des Hypothekenwesens derartig gefördert werden kann, daß der Erfolg eines Spezialgesetzes hierüber, welches dem Nothstand des Immobilien-Gebüts durch ein geordnetes Grundbuchverfahren Abhilfe schafft, in nicht ferner Zeit ermöglicht wird? Darauf erklärt der Präsident des Reichsjustizamts v. Arnberg: Die Commission werde demnächst den Bericht über ihre Thatigkeit vorlegen. Der Gegenstand der Vorlegung eines Civilgesetzbuchs sei unbestimmt, die Vorlegung eines Spezialgesetzes über das Hypothekenwesen unratlich. Hierauf wird das Gesetz über die Telegraphenanstalt mit dem für das erste Quartal von 1877 erforderlichen Betrage von 2 Mill. M. in 2. Lesung, das Gesetz über Abänderung einiger Reichstagswahlbeschriften in 3. Lesung unter Wiederholung der Regierungsvorlage genehmigt. Ebenso nach langerer Debatte in 3. Lesung der Reichssetzung für das I. Quartal von 1877 nebstdem Statutgesetz mit einem Antrage des Abg. Richter auf Erhöhung der Abgaben an solchen Zollen, woran alle Bundesstaaten teilnehmen, um 100,000 Mark. Im Laufe der Debatte wurde vom Abg. Reichenberger die Vorlegung eines Blaubuchs, auch über die Thatigkeit des Reichsgefangenheitsamtes Auskunft gewünscht und alsbald ertheilt. Dem Abg. Rapp gegenüber, welcher die Angemessenheit in Antwerpen hilflos liegenden deutschen Auswanderer zur Sprache brachte, verwies der Bundescommissar auf die noch schwierige bezügliche Unterstellung. Dem Abg. Windhorst gegenüber, der abermals auf die Beschlagnahme der Briefe mit der Handschrift Ledebowskis zurück, erklärte der Generalpostmeister Stephan die bezügliche Aequitatem sei ordnungsmäßig gewesen. Genaueres sei erst nach Abschluß der Untersuchung mittheilbar. Ein Antrag Liebknecht's auf Einleitung einer Untersuchungskommission wegen Verleugnung des Briefgeheimnisses wurde nicht genügend unterstützt. Morgen kleinere Verlagen.

Wien, 15. December, Abends. Die bisherigen Konferenzen galten, wie unterrichteterdings verlautet, blos den Friedensbedingungen Montenegros und Serbiens, worüber eine Einigung erzielt wurde. Heute steht ein schwierigerer Punkt, und zwar Bulgarien, auf der Tagesordnung.

New-York, 15. December. Nach hier aus Mexico eingegangenen Nachrichten hätten die Anhänger des bisherigen Präsidenten Verdo de Tejada in der von ihnen am 15. v. M. gegen Porfirio Diaz verlorenen Schlacht 2700 Tote und Verwundete. Porfirio Diaz setzt darin 1400 Tote und Verwundete. Gerüchteweise verlautet, daß der Kriegsminister des Cabinets von Verdo de Tejada erschossen worden sei; doch wird andererseits die Richtigkeit dieser Nachricht bezweifelt.

Locales und Sachliches.

Se. Mai. der König hat für die hinterbliebenen der im Windbergdach verunfallten Bergleute 300 M., J. Mai. die Königin 200 M. vertheidigt.

Dem Ober-Appellationsrath Heinrich Hermann Klein im dem Ober-Präsidenten des Appellations-Gerichts Brotzau, Karl Otto Gotha, dem interim. Vice-Präsidenten des Appellations-Gerichts Dresden, dem Ober-Appellationsrath Friederich Alfred Degner, dem Direktor des Bezirksgerichts Leipzig, Geh. Justizrat Walter Pfeisch, dem Direktor des Bezirksgerichts Gauern, Alexander Eduard v. Mistele, dem 1. Rath beim Appellations-Gericht zu Dresden, Gustav Clemens Lindemann, dem Vorstand des Gerichtsamt Leipzig II, Gustav Gustav August Hertel und dem Vorstande des Handelsgerichts im bislangen Bezirksgericht, Gerichtsrath Karl Baehler ist das Ritterkreuz I. Cl. des Verdienstordens verliehen worden.

— XX. XI. Hoftheater Prinz und Prinzessin George mit ihren Kindern bewachten wegen Weihnachts-Einführung gesterne Mittag die Weihnachts-Anstellung von Louis Hertmann, vis-à-vis dem Victoria-Hotel.

Am 1. Januar tritt die mit neuen Befugnissen ausgestattete Oberrechnungskammer ins Leben. Dieselbe hat sich nach den Beschlüssen des letzten Landtags nicht mehr bloß wie seit-

her mit der calculatorischen Prüfung der Verwaltung des Staates beschäftigt, sondern auch mit deren sachlichen Untersuchung zu beschäftigen, d. h. die Frage nach der verfassungsmäßigen Richtigkeit jeder Einnahme und Ausgabe des Staats zu befreien. Diese Behörde untersucht künftig nicht mehr dem Finanzministerium, sondern ist eine gewissemaßen über allen Staatsministerien stehende Oberbehörde. Zum Präsidenten dieser Oberrechnungskammer ist, wie wir von ausgezeichnetester Seite vernommen, durch S. R. den König der geh. Finanzrath Mönnich ernannt worden; an seine Stelle wird der bisherige Amtshauptmann von Plauen, Meusek, berufen. Über die Ernennung eines Abteilungsdirectors im Finanzministerium für Steuern und Zölle verlautet zur Zeit noch nichts bestimmtes. Die Unterhandlungen mit dem herren Bürgermeister Streit in Zwickau, der für diesen wichtigen Posten bestimmt war, scheinen sich zustzagen zu haben. Auch der Abteilungsdirector für Berg- und Hüttenwerke und Forsten, Geh. Rath Freiesleben, tritt am 1. Januar in den verdienten Ruhestand, so daß noch ein zweiter gleich wichtiger Posten frei wird.

Mit besonderer Genugthuung wird man in Handels-, Transport- und Eisenbahnen den letzten Beschuß des Bundesrats begrüßen, der endlich den Fracht-Tarif-Witter im deutschen Eisenbahnsystem ein Ende macht. Unter mehreren zweckmäßig zu nennenden Voraussetzungen hat der Bundesrat am Donnerstag die Tarife, wie sie auf der Dresdner Conferenz ausgearbeitet waren, angenommen. Hiermit ist eine auf dem ganzen Geschäftesleben drückende Angelegenheit zur allseitigen Befriedigung ausgetragen.

Der Gewerbeverein beschließt an letzter Mittwoch in der Sachsischen Dampfschiff- und Maschinenbauanstalt zwei im Bau befindliche Dampfschiffe. Das arbore des ersten ist ein Schlepppumper "Magdeburg", bestimmt für die Unterelbe, 60 Meter lang und 6 Meter breit. Das Schiff erhält Patent-Schaukästen, eine 300-Pferdestärke Dampfmaschine mit 2 Dampfzellen und mußte in der angegebenen bedeutenden Länge konstruiert werden, um die schweren Maschinen zu tragen und doch einen bestimmten Steigung nicht zu überschreiten. Das zweite Schiff "Fürst Bismarck" hat kaum ein Drittel der Größe des ersten. Es ist ein Personenschiff, bestimmt für die Elbe und zwar für die Städte Hammel- und Lübeck. Hauptbedingung beim Bau deselben war, daß sie leicht als möglich zu konstruieren, damit es den möglichst geringsten Preis (aber nur 400 Meter) erhalten, dabei aber kräftig und stark genug sei und die mögliche Geschwindigkeit (4 Meter per Sekunde) erreicht werde. Es wurde versichert, daß die Schiffscreisen an der Nordsee im Laufe solcher kleinen, felsgebundenen Schiffe weniger Blut hätten und der Bau dieses Schiffes der obengenannten Gesellschaftsländern keinen Verlust bringe. Die beiden Schiffe tragen die Fabriknummern 46 und 47 und kosten das gesamte 100'000 Mark, das kleinere 40,000 Mark. Außerdem sind zwei Personenschiffe von 24 Meter Länge, 4½ Meter Breite und 500 Millimeter Tiefgang für Berlin bestellt, welche die Fabriknummern 48 und 49 erhalten. Alle Schiffe der Schiffe werden in der Fabrik selbst gebaut, wobei die Durchmutterung der einzelnen Räume bald erreichbar, wobei die Durchmutterung der einzelnen Räume bald erreichbar. Den Gußstein für die Aufbauten lieferte die Gußstahlfabrik zu Dahlen. In Arbeit waren außerdem vierzehn Schiffe im Herzen neueren Patents für die Waldbahnenbauten. In der Eisenzeit und ein Geschäft "Dresdner Gewerbe-Gericht" mit darüber befindlichem Wappen vor dem Portal. Seit Mittwoch wird in dem Stabiliement bei elektrischem Licht gearbeitet, was nebensätzlich erwähnt sein möge.

Zur weiteren Bereicherung der Verbindungen sind von jetzt ab sämtliche bisligen Postanstalten feindlichlich Blasewitz, Röntgen, Stadtmeut und Striesen, mit werden eine Telegrafen-Verbindung nicht vereinigt ist, zur Annahme von Telegrammen ermäßigt werden. Gleis durch die Brieftafeln zur Auslieferung von Telegrammen benutzt werden.

Neben Compagnie-Verbindungen der Händler bei Betriebsstätten der Postanstalten feindlichlich Blasewitz, Röntgen, Stadtmeut und Striesen, mit werden eine Telegrafen-Verbindung nicht vereinigt ist, zur Annahme von Telegrammen benutzt werden. Gleis durch die Brieftafeln zur Auslieferung von Telegrammen benutzt werden.

Neben Compagnie-Verbindungen der Händler bei Betriebsstätten der Postanstalten feindlichlich Blasewitz, Röntgen, Stadtmeut und Striesen, mit werden eine Telegrafen-Verbindung nicht vereinigt ist, zur Annahme von Telegrammen benutzt werden.

Neben Compagnie-Verbindungen der Händler bei Betriebsstätten der Postanstalten feindlichlich Blasewitz, Röntgen, Stadtmeut und Striesen, mit werden eine Telegrafen-Verbindung nicht vereinigt ist, zur Annahme von Telegrammen benutzt werden.

— Neben Compagnie-Verbindungen der Händler bei Betriebsstätten der Postanstalten feindlichlich Blasewitz, Röntgen, Stadtmeut und Striesen, mit werden eine Telegrafen-Verbindung nicht vereinigt ist, zur Annahme von Telegrammen benutzt werden.

— Was alles jetzt auf dem Gebiete Guß und Bergbau besteht werden kann, ist wahnsinnig außergewöhnlich. Sogar der Jagdsport hat sich in neuester Zeit schwer zu seinen Zwecken bemüht. Daß Gußstein für die Aufbauten lieferte die Gußstahlfabrik zu Dahlen. In Arbeit waren außerdem vierzehn Schiffe im Herzen neueren Patents für die Waldbahnenbauten. In der Eisenzeit und ein Geschäft "Dresdner Gewerbe-Gericht" mit darüber befindlichem Wappen vor dem Portal. Seit Mittwoch wird in dem Stabiliement bei elektrischem Licht gearbeitet, was nebensätzlich erwähnt sein möge.

Wieder werden Werke
Grenze 13 bis 18, 8. Uhr
angemessen. Sonntag
die Mittags 12 Uhr. In
Wochen: zweite Rücksicht
gegen 5 bis 8 Uhr. 4 Uhr
— Der Raum einer ei-
genen Bühne habe
12 Uhr. Untergesetz
der Bühne ist die
Gesamtkosten für das
nächste Jahr zu beladen
der Bühne nach 12 Uhr
abgezogen.

Wiederungen: Einzelne
Rücksicht kann und unter-
funden müssen wie nur
grau. Bräutigamme
Kostüm durch Kreis-
marken oder Kettens-
kette. Mit Bildern von
die Flora und Fauna
oder nach einem Bild
die Bühne zu schmücken
ist gestattet.

Die Kosten für das
nächste Jahr zu beladen
der Bühne nach 12 Uhr
abgezogen.

Familien-Nachrichten.

Aufgeboten: Sässer M. G. Schulz mit R. A. Thiele, D. Schuhmacherinelle G. A. Pöber, D. mit M. F. A. Schönborn, Tochterinnesse L. Pöber, Tochterinelle G. A. Paul mit J. M. Richter, Webermeister, L. D. Richter, H. O. Jochum mit Emilie B. Wagner, Naemtens-L. D. Güterbodenarbeiter, H. A. B. Marburg mit G. M. Stelter, Schmiedmeister, L. D.

Heirath.

Anständige Damen, welche gesucht sind, senden einer glücklichen Verbindung ihres Namens, ständige Verhältnisse und Absichten eines bestempelten, streng discret und vollständig unangemessenen Verhältnisses eben und ähnlich dastehen, wollen ihm bescheinigen „Anstrenglichkeit“.

In den „Dresdner Nachrichten“, Nummer Nr. 11, ein entsprechendes Anschlagblatt.

Gestorben: Bertha Henr. Aug. verw. P. Vogel geb. gestorben in Neuitalien + 12. Vanda-richter Gust. Vater in Altenburg + 13. Anna Maria, Dichtermann geb. Schreiber in Strehla + 11. Kaufm. Georg Fried. Koch in Leipzig + 13.

Herzlichen Dank

allen Verwandten und Freunden für die liebenswerte Teilnahme an dem Unglück unserer lieben Blumenkindin, mir die ererbte Begeisterung in ihrem letzten Gange. Danck dem Herrn Patric Schule für die trostreichsten Worte am Grabe, sie waren Entzückung für den beiden Eltern. Und endlich danck der Familie Herren für alle Liebe und Fürsorge, im Leben wie im Tode. Die thurem Freundschaften, die viel zu früh abbrochen sind, sie blüht fort in unserem Herzen. Sanft trug sie im frühen Schopf der Erde.

Die trauernde Familie Lehner. Auf die berührende Freilnahme während der jungen Krankheit und bei dem Tod unsrer lieben unvergesslichen Mutter und Vater, des Kaufmanns

Julius Breischneider, sagen wir unter innigstem Dank. Dresden, den 14. Dec. 1870. Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlicher Dank. Bei dem heutigen Erscheinen unseres Hatten u. Sohns, Herrn Carl Heinrich Ulrich, ist von dem einen Seiten so viel Beleidigung durch Wort u. That geworden, das wir uns verpflichtet fühlen, allen unsern innigsten Dank auszusprechen. Besonders herzlichen Dank dem Herrn Kaiser Richard für die trostreichsten Worte am Grabe des Cobinaedischen. Dresden u. Berlin, den 13. December 1870.

Herr Christiane Ulrich nebst Kindern und Verwandten.

Verlorene

Am 1. December eine schwarze Altglasweste, mit Spangen befestigt, von der Fabrikation zum Preis eines Markaus. Abnehmen per. Post u. im Jährlingsdienst von Frau Weber, Abingan.

Berloren wurde 1. Fr. der zum zweiten, auch am Sonnabend, 2. Fr. auf dem Platz vor dem Hotel am Neustädter Markt aus. Bitte denjenigen, der gleiches wiederfindet, sich an den Herrn Bürgermeister zu wenden.

G. A. Pöber, in einem schwarzen „Musterstück“ wurde See oder Blodraffertafette verloren.

Der Inhalt des hellroten Kästchens ist verschwunden bei R. A. Schubert, Nr. 10, am Markt a. Z.

Eine goldene Damenuhr verloren geblieben von Frau die Weiß, platz. Weiße Kleidung. Diamantene Perlenketten Reisezeit. Blau.

Am 12. d. M. nichts 12 Uhr, habe ich in einer mit einem Schmuck bedeckten Tasche eine schwere Goldtasche verloren.

eine Handtasche von schwarz-ladiri. Kindleder mit Bronzebeischlägen liegen gelassen. Zu dieser Tasche befinden sich mehrere angebrachte Näharbeiten, unter denen eine Weste von braunem Javakaneptstoff mit hellen Sternen bestickt. Die Tasche wurde von der Haltestation Gute der Steuer- und Dienststraße abgezogen. Nähederbinder erhält

Schwarze 10. p. eine angemessene Belohnung. C. v. P.

Großer schwarzer Hund (Vor) ohne Maulkorb u. Steuernummer ist angelaußen Marktplatz Nr. 2 part.

Am 13. d. M. ist ein kleiner, schwarzer Hund mit Halsband, ohne Z. Nr. angelaußen. Abzuholen Hopfstaat. 5. part.

Am Montag fand wurde vom Wedeler Haerter bis Hauptstraße ein grau-bräunlesches Shawl-Zuch verloren. Der edliche Kinder wird gebeten, daherhe gegen Belohnung abzuza. Wünschte 5. p. unter Schlosser F. H.“

Schlossermeister

sucht für einen Knaben, welcher schon die Schule verlässt. Bei. Örtchen mit Angabe der Bedingungen in die Grp. d. Bl. unter Schlosser F. H.“

Schuhmacher!

40 bis 50 Damenarbeiter finden in meiner Fabrik lebende Verhältnisse.

Eduard Hammer,

Teppichstrasse 15.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein Postamt, Post- und Kurzwaren-Geschäft wird zu Neujahr eine thüringische Verkäuferin nach Thüringen verlangt. Off. am. unter V. M. 76 niederlegen.

Stelle-Gesuch.

Für einen Kaufmeister

und Grundhöfeseliger mit zur Altenburg sehnden vorallem eine erhabene Person aus respect. Familie, am liebsten kinderlose Witwe ohne Nachkommen, nicht unter 25 Jahren u. mit einfachem Thaufen u. mit einfacher Ausbildung. Gefall. Offerte unter K. T. 600 unter Haasenstein und Vogler in Dresden.

Geld-Darlehne

in jeder Betragshöhe auf Zu-

welen, Gold u. Silberwaren,

Übern und Wertpapieren jeder Art.

Discretion. Goualante

Wiederholung.

Frauenstrasse 9. II.

J. W. Hörmann.

Geld auf gute Männer in

sehr Vertragshöhe

Am Son. 21. 2.

beim Dippoldswalder Platz.

Geld auf gute Männer in

Blanchardsgasse 49.

54,000 M.

in 3 Perioden a 18,000 M. zu

5 p. und 51-60,000 M. zu

4 p. sind auf diese Weise

gerade genügend für

gewisse Zwecke zu verleihen.

Ein Kaufmann aus

Frankfurt a. M. unter

M. M. 375 in die Expedition

dieses Blattes abtreten.

Geld

auf gute Männer in

Leib-Sankt-Gibberg 4. I.

Geld auf gute Männer in

Geeststr. 21. 2

Darlehne

in jeder Betragshöhe gegen

schöne Männer unter Löschett

A. A. Geyer.

Jacobsaue 1. 2. Et.

Geld

auf gute Männer

bei Löschett und

solider Bedienung

Blanchardsgasse 12. 1.

Postleitz. 11. 12. 13.

Geld auf gute Männer in

Leib-Sankt-Gibberg 4. I.

Geld auf gute Männer in

Leib-Sankt

Das beste und praktischste Weihnachtsgeschenk für Jedermann und unstrittig die bekannt soliden und enorm billigen Schuhwaaren des größten deutschen Schuhwarengeschäftes von Spier & Rosenfeld

In Berlin C. Centrale: Jérusalemstraße 20. Filiale: Stechbahn 1.

Filiale in Dresden: Ferdinandstraße Nr. 20, nächst der Pragerstraße.

Zum Beweise diene folgender Auszug aus der Preisliste:

Für Damen:

Ein Paar ausgezeichnete doppelsohlige Rüdzugstiefe, Bacon Angot, vollkommen wasserdicht, für die jetzige Jahreszeit sehr zu empfehlen.
Ein Paar hochseine Laskings-Zugstiefe mit eleg. Lackspitzen u. franz. Abatz.
Ein Paar Seehundleder - Zugstiefe, ganz hoch, mit eleganter Lackspitze.
Ein Paar sehr feine Rüdzugstiefe in eleg. Bacon u. geschmackvoller Ausstattung.
Ein Paar starke Wichtleder - Schnürstiefe mit ganz stark. Doppelrandlochle.
Ein Paar sehr starke u. warme Schnürstiefe von Melton, schwarz mit doppelter Filz- und Lederloche.
Ein Paar hoheleg. Melton - Schuhe, neueste Pariser Form, iarb. mit Schnallen, mit eingelegtem Pelz und Filz und Lederloche.
Ein Paar farbige Melton - Hausschuhe mit Lederloche.
Ein Paar sehr warme Filzpantoffel mit Filzloche.
Ein Paar hochseine Melton-Schuhe mit Filzunter und Filzloche.
Ein Paar do. Pantoffel.
Ein Paar sehr gute Melton-Schuhe mit starker Lederloche, auf Keil gearbeitet.
Ein Paar hochseine Melton-Brauner-Schuhe mit Gummitreppen, auf starken Keil und Lederloche gearbeitet.

Für Herren:

Ein Paar ausgez. Kalbleder-Zugstiefe, sehr dauerhaft, auf Doppelrandlochle.
Ein Paar dieselben mit aufgeschränkter Doppelsohle.
Ein Paar hochseine franz. Kalbleder-Zugstiefe, elegante Bacon.
Ein Paar do. mit starken Doppelsohle.
Ein Paar Krokodilleder - Stiefel mit Krokodilleder - Einlage, 3-facher geschrägter Sohle und aufgelegter Bartentloche, garantiert wasserdicht.
Diese Sorte ist in ganz Deutschland nur von uns echt zu beziehen.
Ein Paar vorzügliche starke Kalbleder-Schaftstiefe mit starker Doppelsohle.
Dieselben in Prima-Prima-Ware.
Ein Paar seine Herren - Ballstiefe in feinstem französischen Glaceleder.
Ein Paar sehr starke u. warme Schnürstiefe in schwarz, Filz mit doppelter Filz- und Lederloche.
Ein Paar dieselben, sehr hoch, zum Knöpfen, prima prima.
Ein Paar ausgezeichnete Melton-Schuhe mit Filzunter, auf starken Keil und Lederloche gearbeitet.
Ein Paar sehr warme Filzschuhe mit Filzloche.
Ein Paar ebensolche Pantoffel.

Für Kinder:

Filzschuhe von 20 Pf., Filzstiefel von 40 Pf., Lederstiefel von 50 Pf. an.
Alle Sorten Mädchen- u. Knabenstiefel vom Geringsten bis zum Feinsten zu außerordentlich billigen Preisen.

Bei der Größe und Stoffqualität unserer Lager ist es natürlich unmöglich, jede Sorte einzeln anzuführen, und beginnen wir uns mit der Verklärung, daß alle anderen Haltungen im Verhältnis ebenso düll sind, als die oben angeführten.

Für alle bei uns gefauften Waren übernehmen wir unbedingte Garantie, und zwar in der Art, daß wir jeden Schaden, der durch Mängelhaftigkeit des Rohstoffes oder der Arbeit entstanden ist, unvergeltlich reparieren, ausgenommen hieron sind jene Schäden, welche durch die natürliche Alterung entstanden, z. B. Schleifen und Flecken etc.

Die Preise unserer Waren sind von der Fabrik aus und in den übrigen Fabriken auf die Sohle eines jeden Stiefels gestempelt; eine Niederforderung kann daher nicht stattfinden, ebensoviel ein Nachhol.

Spier & Rosenfeld,

Schuhwaren-Geschäft.

Berlin: Centrale: Jérusalemstr. 20. Filiale: Stechbahn 1.
Dresden: Ferdinandstr. 20, nächst der Pragerstr.
Würzburg, Stuttgart, Wien, Frankfurt a. M., München, Würzburg, Offenbach, Karlsruhe etc. etc.



Arno Graf,
Mechanikus und Optiker,
gr. Metzgerstr. 7
entsteht als Fabrikat und
während des Geschehens:
Optikalische in Brillen ein
Perlmutter, Zuber mit 6
u. 12 Maßen von 8m. 9
an. Armbänder für Tas-
chen, Band u. Meter von 20
8m. an. Sammelfächer
der goldenen Schnecke
Haut und Schale aus.
Dental. Fernrohr (auto-
matisch) von 8m. 9 an. Unterpol. Barometer, Tastenbar. Thermo-
meter, Quecksilber-Barometer, Arkti-
sche Thermometer, vorzüglich gearbeitete Messing, extr. Wi-
kroskop. Loupe, Brillen, Minen in Stein, Glas, Silber, Gold,
Goldschmiedereien ohne Handarbeit von 10 Pf. an. Vorrichtungen
in Perlmutt, Elfenbein, Horn, Silber, Goldpatina, sowie alle
anderen optischen Gegenstände. Die Wahl der Brillengläser auf
das gewünschte mindest Schärfe und Optometrie.

Blau leinene bedruckte Schürzen,
mit und ohne Tasch. Städ. 10 und 11 Pf.
Hüft- oder Schosschürzen,
Städ. 12 Pf.
Gattunshürzen mit Tasch (Reinheit),
auf beiden Seiten zu tragen, Städ. 10 Pf.
engl. leinene Schürzen mit Tasch,
Städ. 10 Pf.

Gattun - Wester zu Jaden,
Städ. 80 und 90 Pf.
Kantentröcke 22 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden, Schreiberstraße 2.

200 Stepp- und Filz-Röcke,
mit aufgesteppten Borduren, kaufen Sie jetzt unter dem
Gebotsspreis und offerie solche von 1½ Uhr. an.
Schwarze Seidenflosse,
Rote, Blaue, Grosgrain etc., reine Seide, weich u.
geschmeidig, von 17½ Uhr. an.

Rud. Schulte, Seestraße 9.

Weihnachtstisch.

Die in früheren Jahren so gern gekauften aber
gepachten

**Kleiderstoff-
Roben**

hat wieder in grosser Auswahl am Lager
und empfiehlt solche als passende

Weihnachtsgeschenke,
jedem in diesem Jahre aufläufig billig
Preise.

C. H. Wunderling,
Frdr. Schumann's Nachfolger,
Altmarkt 11.

Weil 4 Treppen, enorm billig. Überzeugen.

Die grösste Auswahl.

Wilsdrufferstraße 17, 4 Et. bei **W. Rudolph.**
Getragene u. neue goldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren mit
Garantie, goldene Ketten aller Stärken, hellen mit Quasten,
goldene Taschenuhren, Trauringe, Medallions, Broschen, Oberteile,
silberne Spiegel, Vorlege- und Mäntelchen, Suppenfellen.

Bürsten- und Pinsel-Fabrik
Robert Bertram,
Neustädter Rathaus.

Lager von Kämmen, Schwämmen, Cocosmatten
in grösster Auswahl.

Zu kaufen gesucht

gegen sofortige Zahlung ein mit guter Rundheit ver-
sehenes, nachweislich rentables und vollständig im besten
Stande befindliches Pianofabrikationsgeschäft. Dieses
nebst ausführlichsten Angaben unter **T. 100** postl. gerend
Großhain. Unterhändler verbeten.

Billig zu verkaufen

Wallstr. 5a, I. Et., Ecke der Scheffelstr.,
im Lombard-Geschäft,
Leinwand, Leinenwaren, englisch Leinen bunt,
Glas-Handschuhe, Oelgemälde, künstl. Blumen,
Nahmaschinen, Tisch-Decken in Leder, Damast und
Tafelware, Weiss- und Roth-Weine etc.

Kinder-Garderobe

Ist entweder ein nützliches und zugleich angenehmes Weihnachtsgeschenk, und unter den gegenwärtigen Zeitverhältnissen ist für alle Eltern doppelt empfehlenswerth, da hierdurch später ExtrasAusgaben vermieden werden.



Ich erlaube mir demzufolge mein bekannt reich fortires Lager in Bekleidungsgegenständen, sowohl für kleine, als auch für erwachsene Knaben und Mädchen bis zu 15 Jahren bestens zu empfehlen, und hebe besonders hervor:

Für Knaben: Mädchen:

Paletots, complete Jaquets, Paletots, Anzüge, Joppen, Costumes, Schlafröcke, Beinkleider etc. etc. Regenmäntel etc. etc.

Für ganz kleine Kinder:

Tragemäntel, Jäckchen, Schlafröckchen, Tragekleider und wattirte Mäntel.

Die Preise sind zeitgemäß billigt auf jedem Gegenstande deutlich in Markwährung verzeichnet, so daß selbst für Nichtkäufer eine Übersichtnahme nie nötig sind. Außerdem erlaube ich mir auch in diesem Jahre darauf außerordentlich zu machen, daß in meinem Geschäft die Garantie getroffen ist, daß beim Einlauf kein Nachschlag erforderlich ist, bei genauer Angabe des Alters wird die richtig passende Größe verabreicht, wofür ich Garantie leiste, resp. läßt nach dem Fest bis zum 31. December c. bereitwillig unterschreibe Nachnahme.

Wohltätigkeits-Vereinen gewähre ich Extra-Vergünstigungen.

P. Schlesinger,
37 Wilsdrufferstraße 37.



Spieldosen und Musikwerke,

1 bis 48 Stücke spielen, aus den besten Schweizer Fabriken.

50 p.C. Stücke als **Hölzer in Bern.**

Goldene Schädel, Blechäfeter, Bläser, Bläser, Trompeten, Trommeln, Trompeten, Mandolinen, Säulen, Xylophone, Harmonicas mit Hartendegelenkung, neueste Erfindung, empfiehlt die Überhandlung von

F. W. Böse, Wilsdrufferstr. 45, 1. Et.

Würzburger Hofbrauhaus-Bier, Würzburger Hofbrauhaus-Bier, Würzburger Hofbrauhaus-Bier, Würzburger Hofbrauhaus-Bier, Würzburger Hofbrauhaus-Bier, goldene Medaille Hagenau, erster Preis Philadelphia.

Das leimte und wohlbedeutende erinnende Bier von jeder Art, kräftiger Wirkung. Das Bier findet hier fast einen so lebhaften Anhang, daß es allen anderen Bieren und größtmöglichkeit auch dem Weltmarkt so zugehörigen Weine verglichen wird. Ausstattung elegant.

Preis pro Flasche 25 Pf., Lieferung frei in's Haus. Bestellungen fandt freilich erhält.

L. Dunkhase,
Schillerstraße 19.

Rich. Chemnitzer,

18 Wilsdruffer-Strasse 18,

empfiehlt

Fertige Double-Haus-Jäschchen
zu 3 Mark 50 Pf., 4 Mark 50 Pf.

Double-Jackets und Paletots
zu 15 Mark, 18 Mark bis 30 Mark.

Kammgarn-Paletots,
aus Roubauer Stoffen confectionirt.
von 30 bis 75 Mark.

Double-Rad-Mäntel.

Carritte und gestreifte Theater-Mäntel
von 30 bis 50 Mark.

Cachemir-Rad-Mäntel
mit Pelztutter (Fehwamme)
von 90 bis 130 Mark.

Regenmäntel

von nur echt englischem Waterproo
zu 15 Mark.

Panama- und Cheviot-Mäntel.

Grane Filz-Negligé-Jackets
zu 8 Mark.

Graue u. tuchblaue Filz-Damen-Mäntel
(wasserdicht).

Kinder-Filz-Mäntel.

Fertige Cheviot-Tuniques
(Polonaisenform)
zu 28 Mark.

Fertige tuchblaue Filz-Tuniques.

Fertige grane Filz-Tuniques
mit rauigirtem schwarzen Muster
zu 35 Mark.

Gesichtte schwarze Cachemir-Tuniques
zu 30, 36 und 40 Mark.

Concert-Cachemir-Tücher
mit geknöpfter Frans zu 3 Mark 75 Pf.

Fichus Lady Stuart,
schwarz, hellblau, weiss, mit breiten, geknöpften,
seidenen Fransen zu 14 und 16 Mark.

Schwarze Cachemir-Chales u. Tücher
in den verschiedensten Qualitäten.

Pelz-Garnituren:

Seehund-Mutze 11 Mark.
Seehund-Boa 10 Mark.

Schwarze

Samt-Margarethen-Taschen.

Waschschrüzen mit gefälligem Lack
zu 70 Pf.

Alpacca-Moiré-Schrüzen,
reich verziert, zu 95 Pf.

Mohair-Schrüzen
von 2 bis 3 Mark 50 Pf.

Seidene Schürzen,
von Lyoner Faile confectionirt,
zu 4 Mark, 4 Mark 50 Pf. u. c.

Reinseidenen schwarzen Lyoner

Gros-Cachemir,

welche, völlig unbeschwert Waare,
Meter 3 Mark 50 Pf., frühere Elle 2 Mark.

Grisalle,
gra- und schwarzgestreifte Seidenstoffe,
Meter 1 Mark 60 Pf., frühere Elle 90 Pf.

Weissgrundige Seidenstoffe
mit zarten, farbigen Streifen, Meter 2 Mark 80 Pf.

Echt ostindische seidene Bast-Roben,
Robe zu 25 Mark.

Reichhaltige Sortimente geschmackvoller

Winter-Kleiderstoffe.

BILLIGE

Weihnachtskleider,

wovon besonders erwähnenswerth:

Eine umfangreiche Partie schwerer
wollener Cheviots,
für warme und elegante Winter-Costumes empfohlen,
Meter 1 Mark, frühere Elle 57 Pf.

Große Collectionen

schwarzer, sehr preiswerther
Costume - Stoffe.

Für Abend- und Gesellschaftstoilette:

Zephyr Cloth

(Englands hervorragendste Neheit),
feinstes Zwirngewebe in zarten Streifen, Meter 1 Mark.

Elsässer bedruckte Jaconnas,
neue Dessins, Meter 50 Pf. und 60 Pf.

Größtes Lager
fertiger wollner
Morgen-Kleider.

(Etwaige Aenderungen werden auch nach dem
Feste ohne Berechnung bereitwilligst ausgeführt.)

Morgen-Kleider
von dauerhaften Wollstoffen
zu 10 Mark, 12 Mark, 16 Mark 50 Pf.

Graue Filz-Morgenkleider
mit reichen, farbigen Verzierungen zu 18 Mark.

Gestreifte
Flanell-Morgen-Kleider
zu 18 Mark.

Extra - Auffertigungen erfolgen schuellstens.

Grane Filz-Unterröcke mit breiten

Bordüren

zu 4 Mark 50 Pf. und 5 Mark.

Tuchblaue Filz-Unterröcke.

Kinder-Filz-Nüsse

in sechs verschiedenen Größen.

Zanella-Stepp-Nüsse

zu 4 Mark 50 Pf.

Schwarze und farbige Moiré-Nüsse.

Ausgebogte Flanell-Ausstands-Nüsse

zu 7 Mark und 8 Mark 25 Pf.

Ausgebogte Flanell-Dame-

Beinkleider

zu 7 Mark.

Jupon deux faces,

ein mit Filztutter versehener, auf beiden Seiten
tragbarer

Zanella-Stepp-Unterröd.

Atlas-Stepp-Nüsse.

Schwarzseidene Promenaden-Nüsse,
reich garniert, von Lyoner Faile confectionirt,
zu 36 und 40 Mark.

Schwarze Cachemir-Kleider-Nüsse
von 18 bis 26 Mark.

Weisse Atlas-Kragen

mit Schwan-Besatz

zu 10 Mark 50 Pf.

Schwarze Cachemir-Stepp-Strangen
mit Pelzbesatz, zu 10 Mark.

Weisse Cachemir-Rotunden
mit Stiderci
zu 13 Mark.

Weisse Sorties de bal

(Beduinienform)

zu 20 Mark.

Blaue Atlas-Westen
mit Schwan-Besatz.

Weisse Theater-Capelineen
mit farbigen Rips-Schleifen und Atlas-tutter
zu 9 Mark, 11 Mark, 14 Mark.

Tuch-Capelineen und Capotten
zu 4 Mark.

Ganz englische Weise-Decken
zu 14 Mark.

Nächtisch-, Noumodens- und
Tisch-Decken
in Tuch, Rips und Gobelin.

leinleidene, benähte und franzirte
Thee-Tücher
zu 1 Mark 50 Pf.

Seidene Herren-Tücher
zu 3 Mark, 3 Mark 50 Pf., 4 Mark u.

Seidene Damen-Gravatten,
„Chatelaines“.

Rich. Chemnitzer,

Nr. 18 Wilsdrufferstrasse.

Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

Garderobehalter,
Handtuchhalter,
Schlüsselhalter,
Wandmappen,
Lesepulte,
Klingelzuggriffe,
Rauchservice,
Uhrhalter,
empfehlen

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Baukästen in grösster Auswahl,
Domino-Spiele in Holz und Stein,
Schach-Spiele, dauernd,
Lotto-Spiele von 9 Pf.
Fröbel-Spiele in vielen Sorten,
Cubus-Spiele, ordne, und
Gesellschafts-Spiele,
ältere und neuere,
Mosaik-Spiele, sehr umfassend

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Eisenbahnen mit u. ohne Wert,
Omnibusse mit und ohne Wert,
Wollthiere mit und ohne Stimme,

Festungen, Zinnsoldaten empfehlen

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Lamposkop, magische Laterne
neuester Konstruktion mit
12 feinen Bildern, a. S. 12, 16 u. 20 Pf.
eingeführt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Markenkästen, Nähkästen, Kammkästen, Cigarrenkästen, Toilettekästen, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Garnwinden, Knaulbecher, Nährsteine empfehlen

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Puppen-Körper, Puppen-Arme, Puppen, gefüllt, Puppen, ungefüllt, Caffee-Service, Thee-Service, Speise-Service, Wasch-Service, kl. Kochherde, empfehlen

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

H. A. Pupke, Lampenfabrik, Scheffelstraße 21.

ausserksam zu machen
Lampen mit Meißner
Porzellankörper in 30
verschiedenen Formen und
Mustern. Jede Lich-
lampe, von 5 Pf. an,
ist mit dem beliebten
praktischen Augenbücher
versehen.

Zum gefahrlosen
Auslöschen der Petroleum-Lampen empfiehlt
meine neuen Auslöscher
als angenehmes Weih-
nachtsgeschenk.

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Reiss-Zeuge, Reiss-Schienen, Federkasten, Faber-Tafeln empfehlen

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
Wallstraße Nr. 4.

Rosinen, a. Pf. 40 Pf., u. Stk. billiger, empfiehlt

C. F. A. Richter &

Weihnachts-Bazar des Handwerker-Vereins, Altmarkt 25, II. (Stadtgasse).

Geöffnet von Vormittags 10 Uhr. — Entrée mit Loos 30 Pf.

Gewinne zu 150 M., 100 M., 75 M., 60 M., 30 M. bis zu 1 M.

Bei Weihnachts-Einkäufen empfehlen sich die Aussteller dem geehrten Publikum unter Zusicherung reeller und billiger Preise zur geneigten Beachtung.

Erster Neustadt-Dresdner Weihnachts-Bazar

Hotel Stadt Wien.

Einem hiesigen und auswärtigen verehrten Publikum theilen wir hierdurch ergebenst mit, dass wir in den Parterrerräumen von Hotel Stadt Wien in Neustadt-Dresden einen Weihnachts-Bazar, verbunden mit unter polizeilicher Aufsicht stehender Waaren-Verloosung eröffnet haben und wir weder Mühe noch Kosten gescheut, diesen Bazar zu dem grossartigsten u. elegantesten von Dresden zu machen.

Indem wir noch bemerken, dass wir in der, in der Ausstellung befindlichen Restauration kleine Überraschungen, wie Freiconcert etc. mit arrangirt haben, laden wir zu recht lebhaftem Besuch hierdurch ergebenst ein.

Entrée mit Loos 30 Pfennige.

Hochachtungsvoll die Unternehmer

Emil Kaulisch. Gustav Riediger.

Meinen hochgeehrten Kunden,

sowie einem geschätzten Publikum empfehle zum bevorstehenden Weihnachtstage mein reichsortetes Lager von:

Kunstguss-Gegenständen, Ball- u.
Theaterfächern, Fächerschnüren,
Schleppenträgern, ordin. und ff.
Lederwaaren, Uhrketten,
Broschen, Kopfnadeln,



Ohrgehängen, Medaillons, Arm-
bändern, Manschettenknöpfen,
polirten und antiken Holzkästen,
Nippeschen, imitirten Brillanten
in echter Fassung etc.

Bernh. Feller,

Schloss-Strasse Nr. 27, gegenüber St. Getha.

J. Schwarz & Co.,
Nr. 12 Wilsdrufferstrasse Nr. 12,
neben Hotel de France.

Weihnachts-Ausverkaufs

zeigen hierdurch ergebenst an und bietet unser großes Lager an sämtlichen
Weisswaaren, Wäsche- u. Confectionsartikeln
die billigsten Preise am Blate.

All Gratis-Gabe offerieren unsren werten Abnehmern bei einem Einkauf von
10 Mark eine seidene Damengarnitur, bei einem Einkauf von
50 Mark ein Morgenkleid.

Filz-, Moiree-, Stepp- und Stoff-Röcke,
Filz-Röcke zu 3,50, 4, 4,50, 5 u. 6 Mkt., Stepp-Röcke mit reicher Bordüre zu 5 u. 6 Mkt.,

Moiree- und Stoff-Röcke zu 4, 4,50, 6, 7, 8 und 10 Mkt.

Morgenkleider in Filz und Wolle,
Morgenkleider, reich garniert, 14, 15, 16, 20 u. 24 Mkt., in Wolle 9, 10 u. 12 Mkt.

Nouveautés in seid. Shawls u. Garnituren,
reichende Geschenke.

Weiße Röcke für Ball- und Straßen-Toilette,
von 2, 2,50, 3, 4, 5, 6-10 Mkt.

Reinleinene Taschentücher
das ganze Dutzend 2 Mkt.,

Engl. u. Bielefelder Leinen-Tücher,
1/2 Dbl. 1,50, 2, 2,50, 3 u. 4 Mkt.

Batist-Tücher
mit dünner Batist (wollebrett) und reich-
lich groß. Dbl. 3,50 Mkt.

Herren-Chemisettes
und Kragen.

Oberhemden
in großer Auswahl und verschieden in Stoffen, mit glatten, gestickten, Travers und lang-
fältigen Kragen, 1/2 Dbl. von 7 Mkt. an. Herren-Nachhemden.

Damen-Wäsche.

In Leinen, Chiffon, Donnas und Madapolam vorzüglich. Damen-Hemden, Stück von

1,75 Mkt. an bis zu den feinsten Sorten mit Stickerei. Seintleiber, seide Röcke, Röcke
Preis von 1,20 Mkt. an. Reichtags-Tücher, von den billigsten 1,50 Mkt. bis zu

den hochgelegenen. Nachhemden, Tricot-Mäntel usw.
Bei sämtlichen Wäsche-Artikeln treten bei Einkauf von 1/2 Dbl. Engroßpreise ein.

Neu passendes Weihnachts-Geschenk:
Auf Leipzg., von Buchholz, Stück 4 Mkt.

Als geeignete Festgeschenke

empfiehlt zu billigen Preisen einer freundlichen Bezahlung:

Astrachan. Caviar,
Hamburger Caviar
in kleinen Dosen, à 1/2 Pfld.
1 Pfld. u. f. v.
Sardines à l'huile,
seine Marken,
Elbinger Bricken,
in 1/2-Schot.-Fässchen,
Christian. Anchovis
in 1/2, 1, 1 1/2 u. 2 Trig. Fässchen,
Helgoländer
Kronenhummer
in kleinen Dosen,
Fresh Salmon
(conservirter Lachs),
Strassb. Gänse-
leberpasteten,
Pommersche
Gänsebrüste,

Almeria-
Weintrauben,

Liqu. Bénédicte,

Liqueur

Gde. Chartreuse,

Liqueur St. Emilion

Marasquino di Zara

Holland. Liqueure,

Bordeauxliqueure,

Düsseldorfer

Punschessenzen,

Schwed. Punsch,

feinst. alten Cognac

franz. Champagner,

Dry-Madeira,

f. Malaga,

alten Portwein etc.

Carl Otto Jahn,

Nr. 21b. Wilsdruffer Strasse Nr. 21b.

Weihnachts-Ausstellung.

Attrappen (faulliche Nachahmung aller nur denkbaren Gegen-
stände).

Gartenzögger in jeder Größe und Form.

Christbaum-Begrückungen.

Cotillon-Begleitstände, Qualitätspapiere.

Franz Fröhlich,

Nr. 14. I. Wallstrasse Nr. 14. I.

Commissions-Lager

Hamburger Cigarren, feiner Qualitäten.

Verkauf en gros & en detail zu Fabrikpreis.

Waisenhausstrasse 29, I. Etage.

Eau de Cologne,
Parfumerien,

Toiletten-Seifen

empfiehlt billigst die Drogen-

Handlung von

J. W. Schwarze,

3 Scheffelstrasse 3.

Sarzer Marionettengeschäft, bei

Nietzschegasse 2, 4.

**Oberhemden**

in weiß und dunkl. Herd vorzüglich
in jeder Qualität. Anfertigung
genau nach Maß.

Kragen, Manschetten,
Schlüsse, Cravatten,
Garnetze und Tricotagen.

Nachthemden

in Dose, à Stütz 2 Mf. 50 Pf.

Arbeitshemden

in derben Leinen, à Stütz
2 Mf. 50 Pf.

Damen-Wäsche

in jeder Art.

Negligé-Jacken

und Blusenkleider von 1 Mf. 15 Pf. an.
Damenblusen in Donnas u. Leinen, für Märkte als Weiß-
nachtsgeschenk passend, à St. 2,50 Mf., à T. 14 Mf. 40 Pf.

Kinder-Wäsche für jedes Alter.

Große Lager im Gardinen, Stickerien, 9-12 Yama, 7-12
Rock-Röcke, 6-12 Jährend, in weiß und dunkl. Schleifen,
Chiffon, Pique, Satin, Leinen, Damast, Seide, Zuck-
telle und Handtücher zu den niedrigen Preisen.

Zu Ausstattungen für Damen

und Kinder hatte stets großes Lager von der einfachsten bis zu
der elegantesten Wäsche.

Zu Wäsche-Einfüllungen für Institute u. d. St. stets vorge-
richtet und gelebt ist, wo nur gute Ware und tüchtige Arbeit, in
jeder Wäsche die billigsten Preise.

Wiederverkäufer entsprechen Rabatt.

G. D. Blass,
Wäsche-Fabrik,
Marienstrasse 5, Porticus.

4000, 4000, 4000

feinstgezogene

Pelz-Garnituren

bester Qualität.

Mäuse: Eeos:

Merz;

Merz

In größter Auswahl von	300 Garnituren am Lager
6 Thlr. an.	6 Thlr. an.
Bismarck von 1 Mf. 10 Pf. an.	Bismarck von 2 Mf. 10 Pf. an.
Reh 3	Reh 2
Hirsch 2	Hirsch 1
Schuppen 3	Schuppen 2
Wildschaf 4	Wildschaf 3
Luchs 4	Luchs 3
Grebes 4	Grebes 3
Kanin 6	Kanin 5
Kindermaus 1	Kindermaus 1
Wollmaus 1	Wollmaus 1
Plüschen kann. russ. fünf Sorten	Plüschen kann. russ. fünf Sorten
Fuchs u. i. m. jeder Stoff in mit besten Farben gesättigt und feinen ausgestellt.	Jagdmäuse, Pelzmützen, Fusskörbe, moderne Besätze, Damenbarett und Jaquettes in größter Auswahl.
Großer Preis hat 150 Stoff am Lager und kostet z. B. 1 Meters mit dicker Futter und vollständiger Überzug: 42 Thaler. 1 Pelz durch und durch Merz: 50 Thaler.	Merz am Lager und kostet z. B. 1 Meters mit dicker Futter und vollständiger Überzug: 42 Thaler. 1 Pelz durch und durch Merz: 50 Thaler.

Robert Gaideczka,

Kürschner.

Altstadt: Schlossgasse 1a, u. d. Spindlerschen Färberei.
Neustadt: große Meißnerstraße 26.

1½ MILLION**feine Java-Cigarren,**

St. Peter- und Brasil-Cinlage,

hatte ich Gelegenheit, von einer in Südamerika
befindlichen Cigarrenfabrik weit unter dem Wert
zu kaufen, so daß ich die preis pro Stück mit
30 Mark per Ounce an Wiederverkäufer
mit angemessenem Rabatt abgeben kann.

(Sonst Markt 50-16% Thlr.,
jetzt nur 36 Markt.)

Arthur Reimann,

Dresden Neustadt am Albert-Theater.

E.M. Peter, Blumenfabrik

39 Webergasse 39, zunächst dem Altmarkt,
entfernt

**künstliche Blatt-Pflanzen und
blühende Pflanzen,**

arrangierte Blumensträucher, Staufen, Kärtchen, Rosenbouquets
Ephemerpe u. s. w. in reichster und größter Auswahl.

Bierseidel,

fein ausgeschnitten, mit und ohne Verzierung, zu Weihnachts-
Geschenken passend, sowie gerollte und gefüllte mit Restaurationsbedarf,
entfernt

**die Glas-Handlung von
Richard Hübner, Webergasse 29.**

**Druck-
Reductions - Ventil**

(Th. Hahn's Patent)

Privat-Wasserleitungen

von

Gebr. Barnewitz,

Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Eisen-
und Metallgießerei,

Falkenstraße 63.

Zur Sicherung gegen das Platzen der Zinnmantel
und Bleirohre der Privatwasserleitungen wird von uns ein
vollständig einfaches Druckabluftventil angefertigt und
eingesetzt. Durch Veränderung des hohen Strahldurchmessers auf
das für Zwecke der Haushaltswasserleitung genügende Maß, sowie
durch Vermeidung der Stöße beim Säubern der Röhre ist bei
Anwendung dieses Ventils die größere Haltbarkeit der Ver-
bindungen gewahrt und das Platzen der Röhre aus den dickeren
Stücken zu ungewöhnlichen Ursachen nicht mehr möglich.

Preis eines Ventils fertig eingesetzt 35 M.

nutto Casse.

Die Betriebsverwaltung des städtischen Wasserwer-
kes hat dieses Ventil eingehend geprüft und die Einführung
dieselben zum Schutz der Privat-Wasserleitungen ge-
stattet. In den Verteilelementen des Wasserwerksgebäudes
Breitestraße 3, sowie in unserer Fabrik sind Probeapparate
aufgestellt.

Zur Verstärkung derselben haben ergeben ein

Gebr. Barnewitz.

Große Meißnerstraße Nr. 6,
Stadt London,

J. Robold,

Uhrmacher,

Leipzigerstraße Nr. 16e,

empfiehlt sein reich ausgestattet Lager aller Arten
von Uhren einer gewissen Preiszahl. Regi-
strente, Besteuhle, 14 Tage gehoben, von
10 Mf. gold. Dampfuhren von 12 Mf.
Cylindernuhren von 6 Mf. an, unter ständiger
Garantie. Reparaturen werden an das Ser-
vicebüro ausgeworfen.

Unterleibs-Bruchleidenden
wie die Bruchhalbe von Sturzenegger in Oettewal, Gant-
ingen, Schweiß- und Schraub-Bruchleidende, welche enthalt
kehrlippe Stoffe und bei sehr geringer Wärme, sowie
Witterungsvaria in den unterschiedlichsten Arten verhältnisig. Zu
sieben in Leipzig zu Markt 5 nebst Gebrauchsanweisung und über-
zuführen in Augsburg sowohl durch G. Sturzenegger selbst, als
auch durch die Händler von Salzschule und Bley in Dresden.
Kunststoffe. Auch ist Wärmeres zu erhaben durch die Veran-
staltungen von G. Kiesling in Chemnitz und Ed. Höhneberg
Nachfolger, Fleischergasse in Leipzig.

H. Holz,

1 Meter Stein gepflastert 8 Pf.	11 Mf. — pf.
1 grob	10 — —
1 — —	14 — —
1 — —	7 — 50
Steinkohle, eine Sorte, a gestoßen 1 — —	80 —
Braunkohle, Duvel, frei Behälter.	80 —

Wöbel-Transporte

in der Stadt und über Land empfiehlt zu den billigsten Preisen
die Kaufbeschaffung.

von Emil Lange, Bauhauer-Str. 56.

**Bitte Achtung auf
!!Ecke Seestrasse!!**

Tarlatane,

feinste und weiß, Meter von 40 Pf. an.

Kleidermühls

in Stoffen von 16 Ellen, von 1 Thaler an.

Weisse à-jour-Stoffe

in herrlichen, durchbrochenen Dessins, von 40 Pf. an.

Atlasse

in den schönsten Abendfarben, spottbillig.

Lenos, Waschtülls, Schärpen,

Jacquards, Alp. Piques, Satinette,

zum halben Werth.

Siegfried Schlesinger,

!Webergasse 1, eine Treppe!

erstes Haus der Seestrasse.

1b Nampeisestrasse 1b.

Gold- und Silberwaaren,

nur solide Ware, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

F. Bierauer, Goldarbeiter.

25 Pf. Neu! 25 Pf.**Borilla-Spitze.**

Unentbehrlich für jeden Rancher!

Die Zigarette wird nicht mehr abgeschnitten, in allen Chancen und Galanterie-Händlungen.

Handdepot für Deutschland:

Berlin, F.W. Robert, Berlinstrasse 39.

Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Muster gegen Einladung von Reichsmärkten oder

Madame.

25 Pf. Biwöchig! 25 Pf.

Praktische Geisenke.

1 190 121

Weihnachts-**Ausverkauf.**

Gleich früheren Jahren haben wir auch in diesem
Jahre einen Zeitpunkt bedeutenden Rabatt im Portefeuille und
in der ersten Hälfte zu einem Weihnachts-Ausverkauf
bestimmt, wobei die Preise bedeutend verabschiedet sind.

Nebenstehend verzeichnet wie nur einen kleinen Auszug aus
der Weihnachtssaison ist der täglichen Gebrauch gangbarsten
Sorten, und zwar:

Für Damen: Stiefel-Stiefel, Doppelsohlen, hoch,
mittl. 3½ Thlr., Schuh- und engl. Knödel-Stiefelletten, Doppelsohlen,
mittl. 3½ Thlr., Knödel-Stiefelletten mit Doppelsohlen,
mittl. 3½ Thlr., Knödel-Stiefel, gefüttert und mit Futter
3½ Thlr., Knödel-Stiefel 2½ Thlr., Knödel-Schuhe
2½ Thlr., die selben mit schöpften Fuß- und Rödesohlen
2½ Thlr.

Für Herren: Jagd- und Reitstiefel, vollständig
vollständig liegen sich in elegante Modelle, hohe Fuß- und Achtköpfe,
mittl. 3½ Thlr., hohe Fuß- und Achtköpfe mit Knödel- und Knödel-Stiefelletten, 3½ Thlr.,
wasserichte Knödel-Stiefelletten 3½ Thlr.,
feinste Knödel- oder Salzknödel-Stiefelletten 3½ Thlr.,
feinste Knödel-Stiefelletten, Doppelsohlen, 4 Thlr.,
Knödelstiefel zum Reiten und bei kaltem Wetter
tragbar, 2½ Thlr., Knödel-Schuhe u. Pantoffeln 25 Pf.

Anaben- und Büdchenstiefel wie genug
bekannt in immenser großer Auswahl zu einem entsprechend sehr
billigen Preisen.

Auswahl-Sendungen nach auswählbar werden gern ge-
wünscht. Nicht zuwendend oder nicht passende Schuh-
werk wird während und nach den Feiertagen bereitwillig ma-
nifestiert.

Wiederverkäufer werden in ihrem eigenen Interesse
gebeten, nur in den Feiertagsgründen zu erscheinen.

Wiener Schuhwaren-Depot

F. & A. Hammer,

13 Schloss-Strasse 13

(neben dem königl. Schlosse).

Prämiert Dresden 187

OSCAR BAUMANN,

10 Frauenstrasse 10.

Parfümerie-, Toilettenseifen-, Bürsten- und Kamm-Lager
empfiehlt zu passenden Festgeschenken in grösster

Parfums
für das Taschentuch, in allen Gerüchen.
Cartonnagen
mit Parfumerien gefüllt.

Echte
Eibischwurzelseife,
à St. 20 u. 40 Pf., 3 St. 50 u. 100 Pf.
Echte Veilchenseife.

Zahnbursten,
beste Qualität, 25 bis 100 Pf.

Pariser
Büffelhorn-Frisir- und
Chignonkämme,

Comprimierte
Ricinusöl-Pomade,

à Fl. 50 u. 75 Pf., 3 Fl. 1½ u. 2 Mk.

Echtes Nussöl,

à Fl. 25, 50, 75 Pf., 1½ u. 2½ Mk.

Klettenwurzelöl.

Glycerin-Seifen

in Riegel zu 25, 50 u. 100 Pf.

Warschauer

Glycerin-Seife,

3 St. 75 Pf. u. 1½ Mk.

Lilienmilchseife,

beste Qualität, St. 50 Pf.

Pleime's Kölnisches

Kräuter-Essenz.

Pleime's Kölnisches

Kräuter-Oel.

Kopfbürsten.

Kleiderbürsten.

Nagelbürsten.

Taschenbürsten.

Echtes Eau de Cologne

der besten Fabriken

zu Fabrikpreisen.

Grösste Auswahl

Pariser Toilettenseifen

L. Jumpeit's

berühmte

Windsorseife

in Riegel 1 Mk.

in Paquet 8 St. 1 Mk.

Arom. Schwefelseife,

St. 25 Pf., 3 St. 50 Pf.

Theerseife.

Putztücher für Silber, Gold und Juwelen. Grosse Auswahl echter engl.

Parfumerien von Bayley und C. Bimmel, Atkinson, Cleaver, Hendrie,

Plesse und Lubin etc. Franz. Parfumerien von Violet, Pinaud, Lubin,

Houbigant, Pierre, Bötöt, Gellé frères etc. Elegante Ball- u. Theater-

Fächer zu den billigsten Preisen.

Oscar Baumann, Coiffeur u. Parfumeur,
10 Frauenstrasse 10.

Gemälde und Oeldrucke: auf Abzahlung und Wirthet: Beyer, Kleine Blauescheidestrasse 44, 1. Etage.

Pfarrgasse 6. Gardeinen

zu Weihnachts-Einkäufen
in reichster Auswahl zu billigen Preisen

M. S. Simon Nachfolger, Pfarrgasse 6.

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Für Damen:

Damenmesser,
Scherenmesser,
Damen scheeren,
Stickscheeren,
Knopftischscheeren,
Papier-scheeren,
Scheren-Etuis,
Nadel-Gutis,
Röhrchen,
Damen-Benüls,
Chatelaines,
Königliches Wasser,
Nährscheiben,
Spiegelgläser im Leder,
Geflechtne.

Für Haushalt:

Tafelmesser und Gabeln,
Dessertmesser und Gabeln,
Tranchirmesser und Gabeln,
Auster und Gabare-Gabeln,
Butter- und Nähmesser,
Messerbüchsen und Stäbchen,
Kreissäge-Alsen und c.
Messer und Gabeln,
Speises- und Käsefößel,
Suppen- und Gemüselöffel,
sc. sc.

Für Herren:

Tafelmesser und Gabeln,
Federmesser,
Büffermesser,
Märmesser,
Märdorfer,
Streichrieme,
Worban-Pencils,
amerikanische Pencils,
Goldfedern,
Zedelmesser,
Reismesser,
Gartenmesser,
Gartenscheiben,
seine Feuerzeugen,
seine Manchettenknöpfe.

Grösste Auswahl. Umtausch nach dem Feste. Solide Preise.

Robert Smude, sonst 6. Zehnsteine,
Ecke der Wilsdruffer-Strasse, Wallstrasse 1.

500
Winter-

Heberzicher,
moderne, gute Stoffe und
Fäden, sollen zu enorm billigen
Preisen ausverkauft werden bei
Robert Eger,
Galeriestraße, 22
dort am Jägerhof,
part. u. 1. Etage.
Bitte, genau auf Nummer und
Name zu achten.

Auf Abzahlung
erhalten solche Stoffe wie neu:
Mittel, Zierdecken, Bett- und
Schwund, Gardinen, Regulatoren,
Tischdecken, sowie alle
andere Ausstattung von Herren-
Garderoben u. s. w.
Galeriestraße 1, 1. Et.

Einrahmung
von **Bildern jeder Art**
vergünstigt und billiger bei
Felix Richter, königl. Hofglasier,
Langestrasse 51.

Eisen-Möbel-Fabrik
von **W. Schulze**,

Am See 4, nächst der Annenstrasse,
empfiehlt: Blumentische u. Standes, Aquarien, Kinderbetten usw.
und Wiegen, Puppenstühle und Wiegen u. co. zu billigen Preisen.

Ernst Tänzer,
Hauptstrasse Nr. 14,

gegenüber der Cafeteria,
empfiehlt in mir lebendigster Art reelle Weltware:
Mutter von 6 Tl. an, **Boas** von 6 Tl. an,
Blümchen von 3½ an, **Blümchen** von 1½ an,
Feh von 3 an, **Feh** von 2 an,
Schuppe von 3½ an, **Schuppe** von 1½ an,
Kaninchen von 2 an, **Kaninchen** von 1½ an,
Kindermittel 1 Tl. **Kinderbebe** bis 1 Tl. an,
Welt- und Stoffmännchen aller Art u. d. m.
Hauptstrasse 14, gegenüber der Cafeteria.

Zu
Weihnachts-Geschenken
empfiehlt ich mein großes Lager von
Damenmänteln, Costumes,
Schlafröcken
und Sorties de bal

zu den soliden Preisen, und außerdem
eine grosse Partie dieser Artikel zu zu-
rückgesetzten, besonders billigen Preisen.

Julius Singer,
Nr. 4 Altmarkt Nr. 4.

Die Buchhandlung von Emil Weise,
Johannesallee 7, Palais Gutenberg,
empfiehlt zu Festgeschenken ihr reichhaltiges Lager von **Bü-
cherbüchern, Jugend-schriften und anderer Geschenk-
Literatur.**

Auch in diesem Jahre
bietet ich meine reiche Auswahl von
Tapisserien, bunten Papieren u. Bordüren
zu Puppenzimmern, Spielwaren
und Christbaum-Gerzierungen

J. G. Knepper, Renstadt, an der Brücke.

7 Altmühlstr. 7

nächst dem Alberttheater.
Ausverkauf
wegen Geschäftsvoränderung zu
billigsten Preisen von allen Arten Nordwaren,
Puppenwagen, Puppenfabrik,
Stühlen, kleine ungarischen und
garantierte Streitstühlen.

Willh. Lucas,
7 Altmühlstrasse 7.

Kaiserauszug.
Mehl
aus der Königsmühle im Plauenschen
Grunde (E. Kittler)
empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste

Paul Dietrich,
Villnöherstrasse 67, Ecke der Neugasse.
Bordeaux-Wallnüsse,
kleine große 1876er Arndt, à Pfund oder Tafel nur 32 Pf.
10 Pfund nur 3 Märt, im Kästen noch billiger. Vorrauth noch
20 Pf. bei

A. Rudolph,
12 Victoria-Strasse 12,
Mehl, Gemüse- und Backobst-Handlung.

Für den Weihnachtstisch

dietet mein Lager eine reisige Auswahl von:
ff. Ueberzieher-, Rock- und Mosenstoffen, vorzüglich schönen schwarzen Tüchern, Croisés und Satins, billigen und dauerhaften Buckskins, billigen Plüschen u. Goubbies, Damentüchern zu Kleidern, reinwollenen und halbwollenen echt engl. Tweeds zu Regenmänteln für Damen, Westenstoffen in Sammet, Seide, Wolle und Piquee, seltenen Cachenez und Taschentüchern, Reisedecken, Reiseplaids etc. etc.

Sämtliche Waren sind aus ersten Fabriken bezogen; die Preise sind billig, aber fest.
C. H. Hesse, Tuchhandlung,
 22 Marienstrasse 22.
Ecke der Margarethenstrasse (Menners Haus).

J. C. Hübner, Ausländische Fleischwaren, Palais Gutenberg, Johannesallee,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtstage sein großes Lager
 feiner **Braunschweiger** und **Gothaer Schlagswurst** Ia.,
 Cervelatwurst, Mettwurst, Trüffel- und Saucellen-Pederwurst,
 Jungen-Blutwurst, Schinken-Roulade, Salami, Knopfwurst,
 Mortadella, Bratwurst, Knackwurstchen, Thuringer Cervelat-
 wurst, Salzwurst, Jungen-Blutwurst, **Göttinger Mettwurst**,
Hamburger Rinderwurst, **Strassburger Knödelwurst** und
 Blutpasteten in Terrinen, Giaceteer-Träufelwurst, farciten
 Käsebrot, Kalbs- und Schweinstoß, **Holsteiner, Braunschweiger, Gothaer, Westphälischen u. Bayonner**
 Schinken, **Frankfurter, Wiener, Jauer** und **Berliner**
 Brühwürste, **Schönberger Delicatesswürstchen**, **Salami di Verona**, **Mortadella di Bologna**, vorzüg-
 lich schöne Rügenwalder Spieckbrüste mit und ohne
 Knochen, **Kronenhummer** in Doien, Sardines à l'huile
 Marke Philipp & Canaud, **Mixed Pickles**, echte
 westphälischen Pumpernickel.

Ernst Arnold's Kunsthändlung

(Adolf Gutbier)

DRESDEN

erlaubt sich zum Besuch der im Parterre und der ersten Etage — Schloss-Strasse,
 Ecke der Sporergasse — eröffneten

Weihnachts-Ausstellung,

welche die neuesten Erscheinungen des Kunsthändels enthält, ergebenst
 einzuladen.

Wir empfehlen hierdurch unseren läbelich stattfindenden

Weihnachts-Ausverkauf

bedeutend herabgesetzter, solider Stoffe
 und Confections

an sehr vortheilhaften Preisen, sowie unser Lager von Manufactur-, Modewaren und Confections zu billigen, reellen Preisen einer genügenden Verschöpfung auf die Anlegentüchtigkeit.

Müggensburg & Barteldes,
 Schloss-Strasse.

Kronleuchter

für Alleen, Concert- und Tanz-
 häle fertigt in Bronze u. Zin-
 guk bis zu mehreren hundert
 Pfund, sowohl für Kerzen-
 als auch für Petroleum- und
 Gasbeleuchtung d. Kronleuchters
 Ladest von Adolph Wagner
 in Chemnitz.

Preiseurante u. Zeichnungen
 stehen auf Wunsch gern zu
 Diensten.

Christstollen

von verschiedener Qualität in verschiedenen Größen.
Honigfuchen Christbaum-Confect
 und täglich frische Pfannkuchen, auch den gezeitigen neuen
 meine deauen eingekochte Bäckerei zum Stollenbacken, empfiehlt
 die Weiss- und Butterbäckerei
 von R. Mertig,
 Neustadt, Rhönitzgasse Nr. 6.

Wilsdrufferstrasse 16, Stadt Nürnberg.

Passende

Weihnachtsgeschenke.

Gratis jedem eine Handschuhcassette
 mit höchst gelungener Ansicht von Prag
 bei Abnahme eines halben Dutzend Handschuhen.

Weich assortirtes Lager von:
Glaes-Handschuhe von 1 Mark an,
 Uniform- do. von 1 Mark an,
 Wildleder- do. von 1½ Mark an,
 Winter- do. von 3 Mark an,
 Josefine- u. Jouvin- do. von 1 Mark an,
 Kutscher- u. Reit-Handschuhen, Cravatten,
 Hosenträgern, Strumpfbändern etc.

Wichtig für Handschuh-Consumenzen.

Werthliche die vielseitig irrg. Ansicht, daß die Firma F. Kunath
 in Dresden-Neustadt nach wie vor meine Prager Handschuhe führt, dahin,
 daß dieselbe, welche durch 10 Jahre meine Handschuhfabrik ausschließlich
 führte, seit Ende vorigen Jahres von mir keine Handschuhe mehr geliefert
 bekom. folglich

F. Kunath, Dresden-Neustadt, nicht mehr meine
Prager Handschuhe verkauf,
 sondern selbe einzig und allein echt zu Fabrikpreisen zu haben sind in
 meiner Fabrik-Niederlage!

Wilsdrufferstr. 16, St. Nürnberg.

J. U. Bencker

aus Prag und Teplitz,

einzige Handschuh-Fabrik in Oesterreich, mit
 eigener Gerberei und Färberrei.

Prämiert Philadelphia 1876, Wien 1873,
 New-York 1853, London 1851.

Echt Prager Handschuhe.

J. U. Bencker, Prag, Teplitz u. Dresden, Wilsdrufferstrasse 16.

Leder-Galanteriewaaren-Specialität.

Unser
 ausserordentlich reichhaltiges,

die
 geschmackvollsten Neuheiten
 bietendes

Lager von Leder-Galanteriewaaren

erlauben wir uns
 zum bevorstehenden Weihnachtsfest
 angelegenheitlich zu empfehlen.

Rüdiger & Dornheim,

2 Wilsdrufferstrasse 2,
 zunächst dem Altmarkt.

Prima-Sorte

Bröker, Duxer, Marischelner, Karbitzer Stöcke,
 Mittel-, Nuss- und Lösch-Branntkohle sind viele per
 Wagen in Wagen, sowie per Wasser binnig zu besieben durch
 den Kohlenwerksbesitzer W. Arnold, Mühl a. d. Elbe.

Holz.

Per m³ in's Haub.	
Mr. flargefertigtes gr. 10	
" grobgefertigtes " 9	
" raffinierte Rückpel " 6½	
" ro. viermal gefärbt " 8	
" raff. Rückpel ab " 6	
W. Arnold, Mühl a. d. Elbe.	
9 Röhrhofsgasse 9.	

ff. Ungarischen Kaiserzug,

25 Prozent ausgleicher als inländische Mehle,
 empfiehlt ein detail los Mehl-Depot

Röhrhofsgasse 10, nahe der Annenstr.

im Hofe

Groß von Hobeln, Papier,
 Knochen, Kleidungsstück, Eile-
 feln u. s. w. zu besten Preisen.